

# Statistischer Bericht

H I 4 - vj 3 / 07

┌ Personenverkehr mit Bussen  
und Bahnen  
im **Land Brandenburg**  
3. Vierteljahr 2007

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23P  
Tel. 0331 39 479  
Fax 0331 39 620  
Verkehr@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

H 14 - vj 3 / 07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

**Erscheinungsfolge:** vierteljährlich

### Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

- |   |   |
|---|---|
| 1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibus-<br>linienverkehr nach Verkehrsmitteln im 3. Quartal 2007        | 2 |
| 2 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibus-<br>linienverkehr nach Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Quartal 2007 | 3 |

**1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln im 3. Quartal 2007 \*)**

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup>	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Beför- derungs- leistung	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr
	Anzahl	1 000	Prozent	1 000 Per- sonen-km	Prozent

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	1	1 240	+ 39,1	23 000	+ 17,1
Straßenbahnen	7	10 368	+ 5,5	31 413	- 4,9
Omnibussen	25	19 533	- 0,1	234 107	- 3,3
Insgesamt	29	29 612	- 0,5	288 520	- 2,1

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	7	10 368	+ 5,5	31 413	- 4,9
Omnibussen	18	18 714	+ 0,7	224 824	- 2,4
Insgesamt	21	27 554	- 4,3	256 237	- 9,5

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	1	472	- 17,8	5 710	- 24,2
Insgesamt	1	472	- 17,8	5 710	- 24,2

Private Unternehmen

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	1	1 240	X	23 000	X
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	6	346	- 10,3	3 573	- 13,2
Insgesamt	7	1 586	X	26 573	X

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln möglich

2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)

**2 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Quartal 2007 <sup>\*)</sup>**

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup>	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Beför- derungs- leistung	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	Prozent	1 000 Per- sonen-km	Prozent	km

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	1	3 529	+ 35,9	70 929	+ 25,3	20
Straßenbahnen	7	32 345	+ 4,8	97 868	- 5,4	3
Omnibussen	25	67 475	- 1,4	835 712	- 0,8	12
Insgesamt	29	98 934	- 1,4	1 004 509	+ 0,2	10

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	-	1 050	- 59,6	25 000	- 55,8	24
Straßenbahnen	7	32 345	+ 4,8	97 868	- 5,4	3
Omnibussen	18	63 665	- 2,5	791 490	- 1,8	12
Insgesamt	21	92 646	- 4,7	914 359	- 5,4	10

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	
Omnibussen	1	2 602	+ 51,1	31 690	+ 47,2	12
Insgesamt	1	2 602	+ 51,1	31 690	+ 47,2	12

Private Unternehmen

Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	1	2 479	X	45 929	X	19
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	
Omnibussen	6	1 208	- 14,5	12 531	- 15,1	10
Insgesamt	7	3 686	X	58 460	X	16

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln möglich

2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)